



die  
elisabethinen

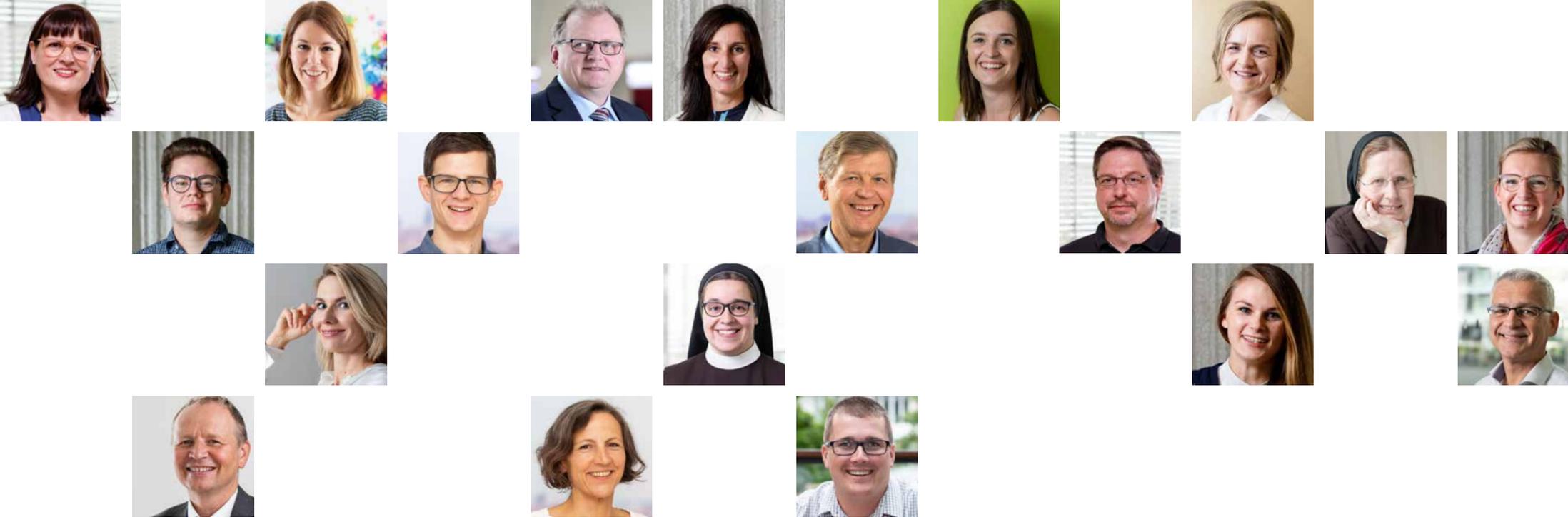
linz · wien

# Erkennen. Begleiten. Vollenden.

Die Elisabethinen als Arbeitgeber.

Weil wir auch ungewöhnliche Wege gemeinsam gehen.

linz



Sr. M. Barbara Lehner  
Generaloberin und Geschäftsführerin



Mag. Oliver Rendel  
Geschäftsführer

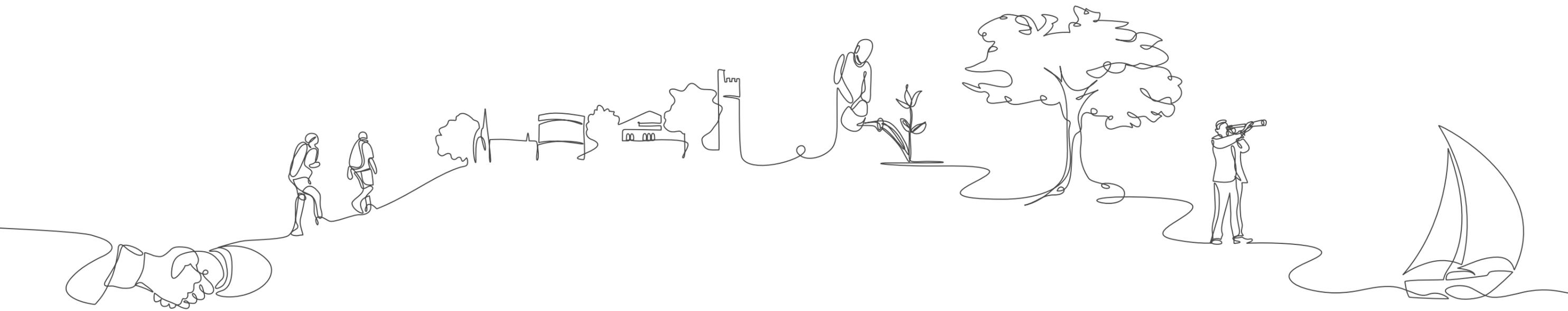


Mag. Raimund Kaplinger  
Geschäftsführer

## Wir gehen gemeinsam mit Ihnen.

Der Weg durch das Berufsleben ist für fast jeden Menschen eine sehr prägende Zeit. Die Fragen „Was möchte ich durch meine Arbeit bewirken?“ oder „Zu welchem Zweck möchte ich meine Fähigkeiten einsetzen?“ sind für viele Menschen ganz zentral. Diese Fragen führen uns nicht immer auf gerade und geebnete Wege.

Wir gehen auch ungewöhnliche Wege gemeinsam. Das steht nicht nur auf dieser Broschüre. Dieses Motto leben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeiter\*innen in den Einrichtungen der Elisabethinen. Ungewöhnliche Wege gemeinsam gehen heißt für uns zu aller erst, eine Beziehung zu den Menschen aufzubauen, die wir auf diesem Weg begleiten. Dazu laden wir auch Sie ein. Lassen Sie uns ein Stück Ihres beruflichen Lebens zusammen gehen und gemeinsam dadurch etwas bewirken.



**Erkennen.** Ob jemand zu uns passt oder nicht, erkennen wir sofort. Dank jahrelanger Erfahrung haben wir ein verlässliches Gespür dafür entwickelt, die Talente eines Menschen zu erkennen. Es sind jedoch nicht nur die ihm eigenen Fähigkeiten, die ihn in unseren Augen zu etwas Besonderem machen. Wir sind nämlich der festen Überzeugung, dass wir alle eine ganz persönliche Berufung in unserem Leben haben. Wir Elisabethinen möchten den Menschen nicht nur dabei helfen, diese Berufung aufzuspüren, sondern auch, sie zu verwirklichen. Denn wir wissen, dass Menschen Unglaubliches bewirken können, wenn sie die Möglichkeit bekommen, ihr Potential vollständig auszuschöpfen – ganz gleich ob Buchhalter, Chirurgin, Pflegeexperte, Seelsorgerin oder Eventmanagerin.

Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir manchmal lediglich eine Zwischenstation auf dem Weg zur wahren Berufung unserer Mitarbeiter\*innen sind. Deshalb versuchen wir, ihnen möglichst viel Wissen und Kraft mit auf diese Reise zu geben, sie zu fordern und zu fördern, um sich in ihrer Berufung zur Gänze entfalten zu können.

**Begleiten.** Als Arbeitgeber fördernd und unterstützend zu handeln, schreiben sich viele Unternehmen auf die Fahnen. Doch was bedeutet es eigentlich, Mitarbeiter\*innen zu unterstützen, oder anders gesagt: Sie zu „begleiten“? Uns Elisabethinen ist es ein Anliegen, eine enge und wertschätzende Beziehung zu unseren Mitarbeiter\*innen aufzubauen.

Dass jede Beziehung von Höhen und Tiefen geprägt ist, ist uns bewusst. Aus diesem Grund freuen wir uns gemeinsam über jeden Höhenflug und greifen uns gegenseitig unter die Arme, wenn es mal bergab geht. Wir finden es schön, dass Menschen derart facettenreich sind. Gerade die Rebellinnen und Querdenker dieser Welt heißen wir mit offenen Armen willkommen. In herausfordernden Zeiten sind oft sie es, die mit Erfindungsreichtum und Handlungsbereitschaft beispielhaft vorausgehen. Wir verstehen uns als Elisabethinen gleichzeitig auch als Mentor\*innen mit der Aufgabe, auf alle Mitarbeiter\*innen individuell einzugehen und sie zu inspirieren. Nur so kann es uns gelingen, sie in ihrer Entwicklung persönlich zu begleiten.

**Vollenden.** Letztendlich ist es ein zentraler Gedanke, der unsere Gemeinschaft antreibt: Den Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre wahre Berufung nicht nur zu erkennen, sondern auch zu verwirklichen. Da es sich dabei um einen Prozess handelt, ist das Ziel – die Vollendung – logischerweise in der Zukunft angesiedelt. Wir verstehen uns als „prophetische“ Organisation, die das Potential ihrer Mitarbeiter\*innen erkennt, also ein Gespür dafür hat, wer diese Menschen sein könnten, wenn sie einen geeigneten Entwicklungsraum hätten. Wir bieten Möglichkeiten, dass unsere Mitarbeiter\*innen ihren Platz finden und ihre wahren Begabungen einsetzen können. Das macht uns gemeinsam froh.

„Zum Glücklichsein braucht es drei Dinge: gebraucht werden, dazugehören und sich weiterentwickeln können. Das möchten wir Elisabethinen unseren Mitarbeiter\*innen bieten.“

Sr. Barbara



## Johanna Kriechbaumer

Assistentin HR & Organisation  
bei den Elisabethinen Linz seit 2014

Seit mein Weg bei den Elisabethinen im September 2014 – damals noch im Ordensklinikum Linz – begonnen hat, ist viel passiert. Zuerst war ich Assistentin des Primarius der Abteilung für Nephrologie. Als ich dann mein Psychologiestudium in Wien begonnen habe, war klar, dass ich im Job genauso flexibel werden muss wie im Studium, um beides möglich zu machen. Ich wurde in meinem Anliegen sofort unterstützt und arbeite seitdem bei den Elisabethinen als Assistentin für HR und Organisationsentwicklung.

Was das gemeinsame Arbeiten und die Beziehungen bei den Elisabethinen ausmacht, sind gegenseitige

Wertschätzung, Vertrauen, viel Platz für Feedback und die gemeinsame Suche nach Lösungen.

Als leidenschaftliche Sängerin und Harfenistin macht es mich stolz, an einem Ort zu arbeiten, an dem Kultur und vor allem auch Musik großgeschrieben und gefördert werden. Am „Ort der Begegnung“ durfte ich selbst schon als Künstlerin auftreten. Schön, dass auch dafür Platz ist.

Was ich mir wünsche?

Dass ich meinen Weg bei den Elisabethinen noch lange weitergehen darf.

Seit mehr als 300 Jahren begleiten und betreuen die Elisabethinen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Wir begegnen den Herausforderungen und Themenstellungen des Hier und Jetzt. Mit Innovation und Tatkraft in den Wirkungsfeldern Glauben, Lernen, Wohnen und Gesundheit sind wir vor Ort für Menschen da.

# „Legt nicht alles fest - lebt!“

Das hat schon der heilige Franziskus gesagt.

Wir nehmen uns das zu Herzen. Daher gibt es bei uns keine standardisierten Auswahlverfahren oder anonyme Persönlichkeitstests. Wir interessieren uns für unser Gegenüber. Und auch wenn wir keine Stelle ausgeschrieben haben, kommt es vor, dass wir Menschen einladen, um sie kennenzulernen. Wer weiß, was daraus entsteht...

Wenn Sie also das Bedürfnis verspüren, sich bei uns zu bewerben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Und eines können wir Ihnen versprechen: Sie bekommen in jedem Fall eine Antwort.

.....

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an [meinweg@die-elisabethinen.at](mailto:meinweg@die-elisabethinen.at)

Bei Fragen steht Ihnen Christine Schneeberger, MBA, Assistentin der Geschäftsleitung  
gerne unter + 43 732 76 76 2282 zur Verfügung.



# Auftrag und Sendung

Die Elisabethinen und ihre Einrichtungen in Österreich sind für die Menschen vor Ort da. Unsere Angebote finden sich in vier Wirkungsfeldern wieder.



die  
elisabethinen  
linz · wien

## glauben & leben

Welchen Stellenwert haben Spiritualität und Glauben im Leben?

Für uns Elisabethinen einen sehr hohen. Deshalb leben und wirken wir als Ordensgemeinschaft. Unsere Spiritualität steht mitten im Leben. Wir wollen diese teilen, andere daran teilhaben lassen. Dazu setzen wir vielfältige Impulse. Erleben Sie es auch selber.

## gesundheit & leben

Was wünschen Sie sich und Ihren Liebsten am innigsten?

Gesundheit ist sicher eine der häufigsten Antworten auf diese Frage. Verständlicherweise, meinen wir. Wir unterstützen Menschen, gesund zu leben, gesund zu bleiben oder wieder gesund zu werden. Jeder Mensch braucht dafür etwas anderes. Und nicht nur der Körper spielt dabei eine Rolle. So weit muss Medizin gehen.

## lernen & leben

Wann haben Sie das letzte Mal etwas Neues gelernt?

Heute – gestern – letzte Woche? Lange ist es sicher noch nicht her, auch wenn es nur eine Kleinigkeit war. Lernen gehört zu unserem Leben einfach dazu. Wir wollen lebenslanges Lernen und persönliche Entwicklung unterstützen. Insbesondere bei Themen der Gesundheit. Dazu kann man sich gar nicht zu viel Wissen und Können aneignen.

## wohnen & leben

Was macht einen guten Wohnort zum Lebensraum?

Wir können diese Frage auch nicht so einfach beantworten. Wahrscheinlich weil das für jeden Menschen anders ist. Genau da setzen wir an. Wer bei uns wohnt, soll sich wohlfühlen, seinen eigenen Lebensraum haben. Egal in welcher Phase des Lebens man sich befindet.



<sup>1</sup> Ein Unternehmen der Elisabethinen Linz-Wien und der Vinzenz Gruppe | <sup>2</sup> Ein Unternehmen der Elisabethinen Linz-Wien und der Hartmannschwestern | <sup>3</sup> Ein Unternehmen der Elisabethinen Linz-Wien, der Vinzenz Gruppe und der OMS  
<sup>4</sup> Ein Unternehmen der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, der SteriLog Instrumentenmanagement GmbH, der TAU.SERVICE Franziskanerinnen von Vocklabruck GmbH und der ELVG Beteiligungs GmbH.  
<sup>5</sup> Ein Unternehmen der Elisabethinen Linz-Wien und der ELVG Beteiligungs GmbH | <sup>6</sup> Ein Unternehmen der Elisabethinen Linz-Wien und der Cardiomed Holding GmbH | <sup>7</sup> Ein Unternehmen der Elisabethinen Linz-Wien, der Vinzenz Gruppe, der Barmherzigen Brüder Linz und des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband OÖ | <sup>8</sup> Ein Unternehmen der Elisabethinen Linz-Wien, der Zisterziensnerinnen der Abtei Marienkron, des Zisterziensnerstifts Heiligenkreuz, der Elisabethinen Graz und der Tourismus- und Beherbergungsbetriebe Burgenland GmbH | <sup>9</sup> Ein Unternehmen der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, der TAU.SERVICE Franziskanerinnen von Vocklabruck GmbH und der ELVG Beteiligungs GmbH.



die  
elisabethinen

linz · wien

Weil wir auch  
ungewöhnliche Wege  
gemeinsam  
gehen.